



Information nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
bei der Erhebung von personenbezogenen Daten für die Netzwerkarbeit
im Bereich der Inklusionsarbeit einschließlich des Inklusionsbeirats

Stand: August 2024

Vorbemerkung

Das Jugend- und Sozialamt der Stadt Pforzheim (Amt 50) umfasst ein sehr breites Aufgabenspektrum in der Jugend- und Sozialhilfe, darunter auch die Netzwerkarbeit im Bereich der Inklusionsarbeit einschließlich des Inklusionsbeirats.

Die Teilnahme am Netzwerk Inklusionsarbeit und im Inklusionsbeirat erfolgt auf freiwilliger Basis. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Stadt Pforzheim einen hohen Stellenwert. Wir informieren Sie hiermit darüber, was personenbezogene Daten sind, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage die Verarbeitung erfolgt, wie lange Ihre Daten gespeichert werden und welche Rechte Sie nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) haben.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten – dies sind Informationen, die Ihre Person betreffen, d. h. Name, Adresse, Geburtsdatum sowie Kontaktdaten - erfolgt zum Zweck der Aufgabenerledigung im Rahmen des Netzwerks Inklusionsarbeit und des Inklusionsbeirats.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Stadt Pforzheim
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

2. Ansprechpartner im Jugend- und Sozialamt

Stadt Pforzheim
Jugend- und Sozialamt
Amtsleitung
Marktplatz 4
75175 Pforzheim
Telefon: 07231 39 2444 oder 39 2917
E-Mail: jsa@pforzheim.de

3. Beauftragte für den Datenschutz

Stadt Pforzheim
Datenschutzbeauftragte
Marktplatz 1
75175 Pforzheim
Telefon: Tel:07231/39-3538
E-Mail: datenschutz@pforzheim.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Daten werden zur Vernetzung von öffentlichen und ehrenamtlichen Stellen sowie Firmen im Bereich der Inklusionsarbeit sowie zur Mitarbeit im Inklusionsbeirat verarbeitet.
Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden nicht an andere Behörden und Stellen weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Bei Widerruf der Einwilligung bzw. Ausscheiden aus der Funktion werden die Daten gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung insbesondere folgende Rechte, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen:

- Recht auf Auskunft über die zur eigenen Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16)
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 17 und 18)
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände (Art. 21)
- Recht auf Datenübertragbarkeit bei Einsatz von automatisierten Verfahren (Art. 20)

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn die Verarbeitung auf Grund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO erfolgt, besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 102932

70025 Stuttgart

Tel: 0711/61 55 41-0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

10. Pflicht zur Angabe der Daten

Die Angaben sind freiwillig. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann eine Teilnahme an der Inklusionsarbeit bzw. im Inklusionsbeirat nicht erfolgen.